

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 15. Januar 2016

Nummer 2

Gesamtgemeinde

Neujahrsempfang 2016

„In der Gesamtgemeinde Seckach wurde auch im vergangenen Jahr wieder vieles geleistet und geschaffen, was auch vor allem dem Engagement der Menschen zu verdanken ist, die in unserer Gemeinde leben oder sich mit uns verbunden fühlen“. So Bürgermeister Thomas Ludwig im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfanges in der Seckachtalhalle, dem zahlreiche Bürger und Bürgerinnen sowie Gäste beiwohnten. Und so galt, nach dem Einzug und Segen der Sternsinger aus der Filialgemeinde „St. Laurentius“ Großeicholzheim und dem Liedvortrag des GV Seckach unter der Leitung von Christa Parstorfer, sein besonderer Willkommensgruß MdB Dorothee Schlegel, MdL Peter Hauk und MdL Georg Nelius, sowie Landrat Dr. Achim Brötel, den Bürgermeistern der angrenzenden Gemeinden und erstmals der neuen Bürgermeisterin der Partnerstadt Reichenbach in der Oberlausitz, Carina Dittrich. Dass die Veranstaltung sehr gut besucht war lag auch an der Anwesenheit zahlreicher Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräten, Ehrenbürger Ekkehard Brand, dem Vertreter der Patenschaftseinheit bei der Bundeswehr Walldürn Hauptmann Julian Huenke, dem Ortsbetreuer der Patengemeinde Schüttwa Franz Metschl, den Ortsvorstehern Josef Ackermann und Reinhold Rapp und natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Vertreten waren auch die örtlichen Kirchen, Banken, Schulen, Vereine und Organisationen, Wirtschaft und Gewerbe, sowie die Behörden. Zu Beginn seines 14. Rückblicks im Rahmen des Neujahrsempfanges streifte Ludwig die gesamtpolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme mit ihren Veränderungen durch den Flüchtlingszustrom, die Bankenkrise und das Griechenlandproblem. Unterlegt mit einer Bildpräsentation von Ann-Kathrin Knapp ging der Bürgermeis-

ter auf die Verwirklichung der Wasserkonzeption mit Inbetriebnahme des Hochbehälters „Talberg“, der Verlegung von neuen Versorgungsleitungen und im letzten Bauabschnitt mit dem Bau der Doppelleitungen nach Großeicholzheim zum künftigen Hochbehälter „Mutschere“ ein. Weiter resümierte er die Sanierungen und hohen Investitionen in und an der Seckachtalschule, in den Ortskernen, die Neuordnung des „Lamm-Areals“, das Hallenbad und natürlich das Bahnhofsgelände (wir berichteten). Erinnerungswürdig waren auch der flächendeckende Breitbandausbau, die Installation der Fernwirktechnik, der weitere Ausbau im Bereich des Hochwasserschutzes und die harmonische Zusammenarbeit mit den Zweckverbänden. Als anstehende Maßnahmen nannte Bürgermeister Ludwig besonders die Innerortssanierung in Zimmern und die Erschließung eines weiteren Bauabschnitts des Wohnbaugebietes „Weisbäumlein II“ in Großeicholzheim. Dank des großen bürgerschaftlichen Engagements und dem bekannten Zusammenhalt in der Gesamtgemeinde wurde das 30. Straßenfest in Zimmern mit der einmaligen Öffnung des privaten Bauernmuseums Schwendemann zu einem großen Erfolg und auch bei der Glockenweihe mit Innen- und Turmsanierung bei der katholischen Filialgemeinde St. Laurentius Großeicholzheim konnte man sich auf die Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung verlassen. Das vergangene Jahr stand aber eindeutig im Zeichen der Partnerschaftsjubiläen mit 25 Jahren Reichenbach, 10 Jahren mit der italienischen Gemeinde Gazzada-Schianno und die Partnerschaftsfestigungen mit der Bundeswehr Walldürn sowie dem Böhmerwalddorf Schüttwa. Als energetische Hochleistung wurde die Inbetriebnahme des Nahwärmenetzes der Bürger-Energie Großeicholzheim mit Gründung einer Genossenschaft überregional beachtet. Aber auch in kultureller Hinsicht wurde einiges geboten wie z.B. Theateraufführungen in Zimmern, das Konzert zum 25-jährigen Bestehen der Musikschule Bauland und die Aufführung des Musicals „Eule findet den Beat“ als Gemeinschaftsleistung der Seckachtalschule. Stolz könne man auch auf das intakte Vereinsleben sein, das sich u.a. auch durch überre-



gionale Leistungen in den verschiedensten Bereichen dokumentiere. Im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements durch die verschiedenen Arbeitskreise habe man weitere Akzente setzen können, wobei auch der im März gegründete Arbeitskreis „Flüchtlingsbegleitung“ und das Kinder- und Jugenddorf Klinge wertvolle Arbeit leisten. Der Wahlspruch „Seckach verbindet“ wurde mit Leben erfüllt und so galt ein bürgermeisterlicher Dank allen, die sich in den verschiedensten Bereichen und Funktionen für das Gemeinwohl eingesetzt hatten. Für eine gesangliche und musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs sorgten in gewohnt guter Manier der Gesangverein Seckach und mit besonderen musikalischen Highlights die Musikschule Bauland mit Nelli, Kristian, Istvan und Nikola Koppányi. Nach den Grußworten der Gäste, die hauptsächlich aus Mut machenden Lobesworten bezüglich der Seckacher Flüchtlingsbegleitung sowie der Begeisterung ob des geleisteten Arbeitspensums der Gemeinde bestanden, leitete 1. Bürgermeisterstellvertreter Alexander Winter mit Dank an alle, die zum Gelingen des Abends und während des vergangenen Jahres zum Wohle der Gesamtgemeinde beigetragen hatten, zum obligatorischen Stehempfang über.

Die wichtigsten Passagen der Neujahrsansprache von Bürgermeister Ludwig können Sie auf der Homepage der Gemeinde Seckach (www.seckach.de) unter der Rubrik „Neuigkeiten“ nachlesen – auch in diesem Jahr wieder bebildert.

Helmut Kegelmann mit Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet

Das großartige bürgerschaftliche Engagement in Seckach, Zimmern und Großeicholzheim wurde in der zurückliegenden Zeit in vielfältiger Weise und bei den verschiedensten Anlässen eindrucksvoll dokumentiert. Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde in der Seckachtalhalle wurde dies wieder durch Bürgermeister Thomas Ludwig und in den Grußworten der Gäste besonders gewürdigt. So galt es, stellvertretend für die Gemeinschaft einen Einzelnen in Form von Helmut Kegelmann aus Großeicholzheim mit der Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg herauszuheben und Dank zu sagen. „Mit dieser Auszeichnung ehren wir einen Mitbürger, der sich weit über die in den Richtlinien vorgeschriebenen 15 Jahre für die Allgemeinheit engagiert hat“, betonte Bürgermeister Ludwig. Bereits 1953 trat der Geehrte sowohl der Freiwilligen Feuerwehr in seinem Ort als auch dem ev. Kirchenchor bei, wo er noch heute aktiv mitwirkt. Da er niemals eine Verantwortung scheute begleiteten ihn dabei die Funktionen als Dirigent, Kirchenältester und 30 Jahre Vorsitzender des Kirchengemeinderates. Außerdem war Helmut Kegelmann von 1991 bis 2014 Vorsitzender der AB-Gemeinschaft Großeicholzheim und trat 1972 auch dem MGV „Liederkrantz“ bei. Aber auch die Mitgestaltung der Kommunalpolitik reizte ihn und so war er von 1968 bis 1972 Mitglied im Gemeinderat sowie von 1975 bis 1999 im Ortschaftsrat, wofür er bereits mit der Ehrenmedaille des Gemeindetages ausgezeichnet wurde. Er gilt als Motor zur Gründung des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ dem er von 2003 bis 2009 als 2. Vorsitzender und bis zum heutigen Tag als Kurator des „Museums am Wasserschlösschen“ seine Schaffenskraft zur Verfügung stellte und stellt. Inzwischen wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter ist der Geehrte als Landwirt auch ein großer Naturliebhaber und so war er bereits Ende der 50er Jahre bereitwillig als ehrenamtlicher Erntebereicherer beim Statistischen Landesamt tätig und wurde auch hier bereits für seine über 50-jährige Tätigkeit besonders geehrt. Des Weiteren wurden von ihm zahlreiche kirchengeschichtliche Forschungen angestellt, um Sachverhalte zu klären und Abläufe historisch nachzuzeichnen. Darunter fielen z.B. die finanzielle Beteiligung der politischen Gemeinde bei Kirchensanierungen oder die über 150-jährige Geschichte der stationären Kinderbetreuung in Großeicholzheim. Die vielen Bauprojekte, welche über die Jahre anfielen wurden von ihm schon im Planungsstadium maßgeblich mitgestaltet, aber auch bei der Ausführung habe er die Bauprojekte emsig begleitet und selbst Hand angelegt. Kegelmann war maßgeblicher Ideengeber und Organisator von sechs historischen Flur- und Ortswanderungen und von vier Museumsfesten. Zu guter Letzt wurde auf seine Initiative im Jahre 2009 das historische Großeicholzheimer Archiv neu geordnet und fachgerecht untergebracht. Bis heute

fungiert er zudem als Archivverwalter. Insgesamt habe er sich in über sechs Jahrzehnten in all diesen Funktionen in einem weit über das normale Maß hinausgehenden Umfang eingesetzt und sich so große Verdienste um die Allgemeinheit erworben, betonte Bürgermeister Ludwig in seiner Laudatio mit der Überreichung eines Präses und einem Blumenstrauß an Ehefrau Friedhilde. „Eigentlich sollte so eine Würdigung eine Gemeinschaftswürdigung sein, denn es waren immer viele an diesen Aktionen beteiligt“, bedankte sich Helmut Kegelmann in seiner bescheidenen Art und betonte, dass ihm diese Aufgaben bis heute sehr viel Freude gemacht haben und dass sie durch die immense Rückenstärkung seiner Frau nicht möglich gewesen wären, denn diese sei dadurch in der Landwirtschaft umso mehr gefordert gewesen. Lang anhaltender Beifall der anwesenden Gäste zeigte noch einmal, wie verdient gerade diese Würdigung empfunden wurde.



Ausstellung „25-jährige Partnerschaft Seckach-Reichenbach“

Dass die Städtepartnerschaft zwischen Seckach im Bauland und Reichenbach in der Oberlausitz längst als echte Freundschaft zwischen vielen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen zu bezeichnen ist, ist bereits überregional kein Geheimnis mehr. Umso schöner war die herzliche Zusicherung der neuen Bürgermeisterin Carina Dittrich, diese Beziehung weiter stützen und ausbauen zu wollen. Sie hatte den Neujahrsempfang der Gemeinde Seckach als Antrittsbesuch im Bauland genutzt und durch Bürgermeister Thomas Ludwig eine umfangreiche Führung durch die Gesamtgemeinde genossen und zeigte sich begeistert. Gleichzeitig übermittelte sie die Grüße zahlreicher Reichenbacher Freunde und ihren eigenen Dank für die 25-jährige Unterstützung durch Seckach mit der Bitte, als „Bürgermeisterinnen-Frischling“ ebenfalls auf die Hilfe der Bauländer Freunde zurückgreifen zu dürfen. Als Gastgeschenk hatte Carina Dittrich eine kleine Besonderheit mitgebracht. Aus Anlass des silbernen Partnerschaftsjubiläums im vergangenen Jahr hatte die Stadt Reichenbach eine umfangreiche Fotoausstellung zusammengetragen, die bis Ende Oktober im Reichenbacher Rathaus zu sehen war. Nach dem offiziellen Teil des Seckacher Neujahrsempfangs eröffneten Thomas Ludwig und seine Reichenbacher Kollegin einen kleinen Ausschnitt davon im Foyer der Seckachtalhalle, um darauf hinzuweisen, dass diese besondere Chronik ab 11. Januar im Foyer des Rathauses besichtigt werden kann.



Carina Dittrich und Thomas Ludwig bei der Ausstellungseröffnung

Leiter des Polizeipostens Adelsheim in den Ruhestand verabschiedet

Helmut Köpfle, der Leiter des Polizeipostens Adelsheim wurde am 29. 12. 2015 im Kultursaal der Gemeinde Adelsheim nach 45 Jahren im Polizeidienst des Landes in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Der erste Polizeihauptkommissar hatte 1970 seine Ausbildung bei der Polizei begonnen und wurde nach erfolgreichem Abschluss in Pforzheim eingesetzt. Nach einigen Jahren durfte der heute 62-Jährige näher der Heimat tätig werden. Von 1984 bis ins Jahr 2000 war er „das Gesicht“ der ehemaligen Polizeidirektion Mosbach und stand als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit für Medienauskünfte Rede und Antwort. Zwischenzeitlich war Köpfle nach einem Studium an der Hochschule für Polizei in den gehobenen Polizeivollzugsdienst aufgestiegen. Bis zum Antritt seiner Tätigkeit als Postenleiter engagierte sich der erste Hauptkommissar ab dem Jahre 2000 acht Jahre lang leidenschaftlich in seiner Funktion als Chef der Präventionsabteilung um das Verhindern von Straftaten und Verkehrsunfällen. Aus dieser Tätigkeit ging auch der sehr aktive Verein „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis“ hervor, der sich bis heute um die Themen Sicherheit und Prävention verdient macht. So nah wie möglich an die Heimat zog es den gebürtigen Osterburkener als er 2008 das Zepter im neu geschaffenen Polizeiposten Adelsheim und somit auch die Verantwortung für die Sicherheit von etwa 21.000 Menschen in den Gemeinden Adelsheim, Osterburken, Seckach, Ravenstein und Rosenberg übernahm. Neben dem stellvertretendem Präsidenten des Polizeipräsidiums Heilbronn, Hans Becker, dem Revierleiter des Polizeireviers Buchen, Martin Fessner, hielt auch der Bürgermeister der Gemeinde Adelsheim, Klaus Gramlich, stellvertretend für die ebenfalls bei der Verabschiedung anwesenden Bürgermeister der fünf Gemeinden ein Grußwort. In den Ansprachen kam zum Ausdruck, wie sehr Herr Köpfle mit seiner Mannschaft für großes Engagement, hohe Motivation und starke Verbundenheit mit den Bürgern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipostens stand. Der Polizeivizepräsident verabschiedete den Postenleiter vor den zahlreichen geladenen Gästen als einen Kollegen, der die Polizei im Neckar-Odenwald-Kreis über viele Jahre in verantwortlicher Funktion geprägt und über Jahrzehnte durch Eigenschaften wie Umsicht, Fleiß und eine hohe soziale Kompetenz gegläntzt hat. Mehr Zeit für die Familie und seine Hobbys hat Helmut Köpfle nun. Ein Nachfolger als Postenleiter ist noch nicht bekannt, soll aber zeitnah ausgewählt werden.



Unsere Aufnahme zeigt den scheidenden Postenführer (3.v.r.) zusammen mit Polizeivizepräsident Hans Becker (4.v.r.), Revierleiter Martin Fessner (1.v.r.) und den Vertretern der Kommunen.

Forstrevier Seckach: Schlagraumverkauf

Am Samstag, 16. 1. 2016, wird im Gemeindewald Seckach Schlagraum versteigert:

9.00 Uhr Seckach und Zimmern: Treffpunkt Datscheweg am Winterberg, Versteigerung Winterberg und Kamm (liegend).

10.00 Uhr Großeicholzheim: Treffpunkt Gasthaus „Zum Löwen“

Schlagraumlose Bannholz und Wilchert (liegend), sowie Amtmannsweg (stehend).

Die Lose werden gegen Barzahlung abgegeben.

Für die Aufarbeitung der Lose ist ein Motorsägenschein notwendig.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 3. 2. 2016, um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/ 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,

– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de.

– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/ 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Ein Schachtdeckel klappert?

Eine Straßenlaterne ist defekt?

Ihre Hinweise und Anregungen helfen uns!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeverwaltung ist bei ihrer täglichen Arbeit immer wieder auf ihre Hinweise angewiesen; oft werden Störungen der verschiedensten Art nur auf diese Weise bekannt. So merkt beispielsweise der Anlieger meist zuerst, wenn irgendwo eine Straßenlampe nicht brennt, ein Schlagloch entstanden ist oder ein Straßennamensschild fehlt.

Daher sind wir für Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung sehr dankbar. Es sind bereits zahlreiche Feststellungen und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Mit dem auf der Rückseite dieses Mitteilungsblattes abgedrucktem Vordruck, geben wir Ihnen weiterhin die Gelegenheit uns Ihre Beobachtungen mitzuteilen.

Wir werden uns bemühen, die festgestellten Mängel sobald als möglich zu beseitigen. Aber natürlich kann nicht jeder gemeldete Fehler sofort beseitigt werden; so kann z. B. nicht wegen jeder einzelnen defekten Straßenlampe ein Unternehmen beauftragt werden. Vielmehr werden solche Hinweise aus Kostengründen gesammelt abgearbeitet oder – je nach Problem – erst im Rahmen anstehender größerer Baumaßnahmen oder zur passenden Jahreszeit behoben.

Teilen Sie uns also Ihre Beobachtungen und Feststellungen weiterhin mit.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Seckach daraufhin, dass nur diejenigen **Hinweise / Tipps für die Gemeindeverwaltung** bearbeitet werden können, die mit Name und Anschrift des Absenders versehen sind. Anonyme Hinweise werden von der Gemeindeverwaltung nicht bearbeitet!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Ludwig, Bürgermeister
und das Team der Gemeindeverwaltung Seckach

Winterdienst – Räum- und Streupflicht

Die Wintermonate veranlassen uns wieder dazu, darauf hinzuweisen, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege und Straßen bei Schnee zu räumen sowie bei Glatteis zu bestreuen sind. Diese Pflicht obliegt laut Streupflichtsatzung der Gemeinde Seckach den Straßenanliegern.

Bei zwei Gehwegen sind beide Straßenanlieger verpflichtet, bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Sind keine Gehwege vorhanden, sind beide Straßenanlieger verpflichtet, Flächen von einem Meter am Rande der Fahrbahn zu räumen und zu streuen.

Zur Vermeidung von Unfällen bzw. Schadenersatzansprüchen sollte die Verpflichtung sehr ernst genommen werden. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehenden unbebau-

ten Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt.

Die Gehwege sowie die übrigen Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Sollte zu diesem Zeitpunkt Schnee fallen oder Schneebzw. Eisglätte auftreten, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Überprüfen Sie Ihre zu streuende Fläche. Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung. Die Räum- und Streupflicht betrifft neben bebauten auch die unbebauten Grundstücke.

Wichtiger Hinweis des Einwohnermeldeamtes für alle Bürgerinnen und Bürger

Wir weisen alle Bürgerinnen und Bürger dringend darauf hin, ihren Namen an ihrem Briefkasten anzubringen.

Vor allem nach einem Umzug ist es wichtig, darauf zu achten, dass schnellstmöglich der Namen am Briefkasten vermerkt wird. In der letzten Zeit kommen immer wieder Anfragen, dass Briefe nicht zugestellt werden können. Nach Rückfrage bei der Deutschen Post wurde uns bestätigt, dass die Briefe nur zugestellt werden können, wenn der Name am Briefkasten ersichtlich ist.

Wohnungsliste über freistehende Mietwohnungen

Aufgrund vermehrter Anfragen im Bürgerbüro bietet die Gemeindeverwaltung Seckach Wohnungsvermietern an, ihre Angebote in einer Liste für Mietsuchende eintragen zu lassen. Diese Liste soll den Mietsuchenden einen umfassenden Überblick über freistehende Mietwohnungen geben. Sie können Ihr Angebot jederzeit zurückziehen. Spätestens nach einer Vermietung des Objekts muss dies der Verwaltung zur Löschung auf der Liste angezeigt werden.

Das Wohnungsangebot kann nur zu Vermittlungszwecken an die Gemeinde gemeldet werden. Eine Empfehlung der Gemeinde wird nicht abgegeben. Eventuelle Haftungsansprüche werden dadurch ausgeschlossen.

Bitte nutzen Sie als Vermieter diese Möglichkeit, Ihre Wohnungen oder Häuser auf diese Weise anzubieten, denn die Gemeindeverwaltung erhält regelmäßig entsprechende Anfragen von Wohnungssuchenden.

Um detaillierte Angaben zu dem Mietobjekt machen zu können, bitten wir Sie ein Formular zu der jeweiligen Wohnung auszufüllen. Das Formular liegt im Bürgerbüro Seckach bereit. Sie finden es auch auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter www.seckach.de zum Herunterladen.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Seckach unter der Tel. 06292/9201-12 gerne zur Verfügung.

Standesamtliche Nachrichten

für Dezember 2015

Eheschließung

4. 12. 2015 Bauer, Marco Uli, Zimmern und Ackermann, Claudia Brigitte, Zimmern

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefall

Baumbusch, Mathilde Irmgard Seckach

* 3. 1. 1931 † 22. 12. 2015

Die Gemeinde betrauert das Ableben ihrer Mitbürgerin.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Altersjubilare

18. 1.	Wolfgang Joseph	Seckach	80 Jahre
19. 1.	Annemarie Denk	Großeicholzheim	70 Jahre
21. 1.	Walter Neureiter	Großeicholzheim	75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach

Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;

FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19

Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen

Sa 8.00 bis Mo 7.00;

FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst:

0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☛ Qualifizierte liebevolle Pflege

☛ Medizinische Versorgung

☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☛ Pflegeberatungsbesuche

☛ Unverbindliche Beratung und Information

☛ Hauswirtschaftliche Versorgung

☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☛ Rufbereitschaft

☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr.
16. 1. 2016	5 A, 74740 Adelsheim
So.	Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/287,
17. 1. 2016	Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Mo.	Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/52600, Hofstr.
18. 1. 2016	10, 74722 Buchen, Odenwald
Di.	Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr.
19. 1. 2016	5 A, 74740 Adelsheim
Mi.	Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/4548, Wil-
20. 1. 2016	helmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
Do.	Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr.
21. 1. 2016	5 A, 74740 Adelsheim
Fr.	Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281/8957, Hoch-
22. 1. 2016	stadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienst-

kreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, den 16. 1. 2016, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.



OT Grobeicholzheim

Sperrung der Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle ist wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Dienstag, den 26. 1. 2016, bis einschließlich Mittwoch, den 10. 2. 2016, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Donnerstag, den 11. 2. 2016, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.



OT Zimmern

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern am Samstag, den 13. 2. 2016, laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte um 19.30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Bilderschau

Am Montag, den 1. 2. 2016, findet für alle Kameradinnen und Kameraden ein Rückblick auf die Feuerwehrgeschichte in Form eines Bilderabends ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So, 17. 1. – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

9.00 Uhr Grobeicholzheim: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier Patrozinium + Vorstellung der Eko-Kinder

11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo, 18. 1.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di, 19. 1.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do, 21. 1.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr, 22. 1.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Sternsingeraktion

Auch in diesem Jahr waren wieder Sternsingergruppen in allen Ortsteilen unserer Seelsorgeeinheit unterwegs, um die Segensbotschaft in die Häuser zu tragen und um Spenden zu bitten. Viel Einsatzbereitschaft und Arbeit war notwendig, um die Sternsingeraktion vorzubereiten und durchzuführen. Für alle Hilfe sagen wir allen SternsingerInnen, den Begleitern, den Eltern, allen fleißigen Helfern der Sternsinger-Teams und nicht zuletzt den Spendern für ihre Gabe ein herzliches Vergelt's Gott!

Ausschüsse der Seelsorgeeinheit: Caritasausschuss

Am Dienstag, 19. Januar 2016, um 19.30 Uhr trifft sich zum ersten Mal der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit im Pfarrheim in Seckach.

Ökumenische Bibelwoche „Zur Abendzeit wird ein Licht da sein“

Die Bibelwoche ist in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach und der Ev. Kirchengemeinde Bödigheim und handelt vom Propheten Sacharja. Sie findet in der letzten Januarwoche an vier Abenden statt. An zwei Abenden bei St. Sebastian in Seckach (Bahnhofstraße 26, Pfarrheim neben der Kirche) und an zwei Abenden im Evangelischen Gemeindehaus in Bödigheim (Hindenburgstraße 21a). Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Am Bibelsonntag, den 31. 1. 2016, feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Klinge (St. Bernhard). Wir treffen uns an folgenden Terminen, jeweils für eine starke Stunde.

Dienstag, 26. 1. 2016, um 17.00 Uhr – Seckach

Freitag, 29. 1. 2016, um 17.00 Uhr – Seckach

Wir-Zeitung

Das Redaktionsteam der WIR-Zeitung möchte darum bitten, alle Artikel über Aktivitäten oder Ereignisse in der jeweiligen Pfarrei sowie wichtige anstehende Termine bis 31. 1. 2016 an das Redaktionsteam zu übermitteln bzw. zu melden.

Ansprechpartner ist Frau Margarete Bruder (bruder.margarete@gmx.de)

Grobeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Grobeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 23. 1., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Samstag, 13. 2., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 24. Januar 2016 um 9.00 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331, melden.

Restaurierung der Figuren

Die Figuren des Hl. Andreas sowie Hl. Vitus wurden wegen Holzwurmbefall behandelt und dabei auch farbig neu gefasst. Sie erstrahlen nun in neuem Glanz. Die Kosten betragen Euro 6.250. Zur Finanzierung der Ausgaben sind wir noch auf Spenden angewiesen. Diese können auf das Konto der röm. kath. Kirchengemeinde Adelsheim-Osterburken-Seckach bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald IBAN DE36674500480004104782 unter dem Stichwort „Figuren Zimmern“ einbezahlt oder persönlich in einem unserer Pfarrämter oder in der Sakristei in Zimmern beim Mesner abgegeben werden. Selbstverständlich ist eine Spendenbescheinigung möglich (bitte vermerken). Schon jetzt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 17. 1. 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dettling in Bödigheim im Evang. Gemeindehaus

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dettling in Seckach

Mittwoch, den 20. 1. 2016

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Großbeicholzheim

Samstag, 16. 1.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großbeicholzheim

Sonntag, 17. 1. – Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Weber)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großbeicholzheim (Präd. Weber)

Montag, 18. 1.

20.00 Uhr Gemeindegebet Rittersbach

Dienstag, 19. 1.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Rittersbach (Präd. Ch. Nordman)

19.30 Uhr Gemeindegebet Großbeicholzheim

Mittwoch, 20. 1.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großbeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, 17. 1. 2016, letzter. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. H. Schulz)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abt. Jugendfußball

D-Jugend SG Seckach (Großbeicholzheim/Zimmern 1 + 2)

Samstag, 16. 1.

Hallenkreismeisterschaft Futsal Zwischenrunde in Rosenberg

Spielbeginn für die D2-Junioren: 9.00 Uhr

Spielbeginn für die D1-Junioren: 13.00 Uhr

Auf große Unterstützung würden sich die Jungs freuen.

Abt. Sportkegeln

Verloren hat die erste Mannschaft am Samstag das erste Spiel im Jahr 2016, obwohl diese zwei Punkte fest eingeplant waren. Doch nicht nur dass der Gegner überraschend stark war, nein einige Spieler konnten wieder einmal die, zweifelsohne vorhandene, Leistung nicht auf die Bahn bringen. Nun bleibt bei dem jetzigen Tabellenplatz nur noch zu hoffen dass eine Leistungssteigerung nicht länger auf sich warten lässt. Das Spiel Heilbronn a. L. – SV Seckach endete mit 6:2 Punkten und 3080:3045 Holz. Gespielt haben: Walter Kristofory 465; Markus Münnich 528; Rainer Miesch 492; Reinhold Winter 514; Markus Winter 527 und Jürgen Retter 519 Holz.

Noch schlechter ging es jedoch den Damen am Sonntag, die Ihr Spiel trotz, zum Teil, sehr guter Leistungen abgeben mussten. Da

bleibt nur noch zu sagen „Die Gegnerinnen waren leider noch besser“, wir gehen aber erhobenen Hauptes von der Kegelbahn. Das Spiel zwischen dem KSV Waldrems und dem SV Seckach endete mit 6:2 Punkten und 3088:3065 Holz. Gespielt haben: Brunhilde Pistor 499; Birgit Münnich 539; Alexandra Pummer 454; Barbara Detz und Sylvia Thierl 498; Marta Faix 541 und Ute Ruppert 534 Holz.

Das Spiel der Gemischten Mannschaft musste wegen Technischer Schwierigkeiten leider auf den 7. 2. 2016 verlegt werden.

Die nächsten Heimspiele finden statt am.

16. 1. 2016 um 12.30 Uhr SV Seckach Herren – VFL Sindelfingen

16. 1. 2016 um 16.00 Uhr SV Seckach Damen – TG Böckingen

FG Seggerner Schlotfeger

Das aktuelle Fastnachtsmotto der Seggerner Schlotfeger hat natürlich mit der Neugestaltung des Lamm-Areals zu tun, das sich in neuem Outfit genau so harmonisch ins Ortsbild einfügen soll wie ursprünglich, nur eben den heutigen Anforderungen entsprechend angepasst. „Statt Kino, Kegeln, Heißer Sohle – Krieg'sch heut e Penthouse für'n Haufe Kohle“. So die Fastnachtkurzfassung der Historie. Auf dem Areal gegenüber Bahnhof Seckach stand bisher der baufällige Gasthof Lamm, die ehemalige Apotheke Seckach sowie der Friseursalon Diefenbach. Im Lamm war früher eine Wirtschaft, Kino, Tanzsaal, sowie Fremdenzimmer untergebracht. Doch das Gebäude steht seit vielen Jahren leer und konnte letztlich auch nicht mehr saniert werden. Die Gemeinde hat das Areal gekauft, die Gebäude abgerissen. Nun soll ein Wohnkomplex mit mehreren Eigentumswohnungen dort entstehen. Das weitere Programm der Seggerner Kampagne sieht aus wie folgt: Samstag, 16. Januar, um 19.50 Uhr Schlotfegerball unter dem Motto „Duo – was passt zusammen“, Donnerstag, 4. Februar, um 19.11 Uhr Fastnachtsausgrabung auf dem Rathausvorplatz, Samstag, 6. Februar, um 19.11 Uhr Prunksitzung in der Seckachtalhalle, Dienstag, 9. Februar, um 13.33 Uhr Fastnachtsumzug, um 14 Uhr Kinderfasching in der Seckachtalhalle und um 19.11 Uhr Fastnachtsverbrennung auf der Wiese vor dem Schwimmbad.



Schlotfegerball

Am **Samstag, 16. Januar 2016, ab 19.59 Uhr** findet in der Seckachtalhalle unser Schlotfegerball statt. Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern. In diesem Jahr veranstalten wir den Abend unter dem Motto „**Duo – Was passt zusammen**“. Es gibt wieder tolle Preise für das originellste Kostüm zu gewinnen. **Einlass ab 18 Jahren.**

Helfer gesucht

Wir brauchen für die Durchführung der Prunksitzung und des Kindernachmittags immer viele Helfer und würden uns sehr über Unterstützung freuen – beim Ausschank, in der Bar, in der Küche und als Bedienung in der Halle. Bitte meldet Euch bei: Tamara Schmitt, 0171/5826068, verwaltung@seggemer-schlotfeger.de

Vorankündigung:

4. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsausgrabung (unbedingt pünktlich sein, Rathausstürmung)

Mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. Wir haben dieses Jahr Live-Musik – sorgt bei Jung und Alt für Stimmung!! Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Einlass zur Veranstaltung in der Halle ab 18 Jahren.

6. Februar 2016 um 19.11 Uhr Prunksitzung

in der Seckachtalhalle, Einlass ab 17.45 Uhr.

9. Februar 2016 um 13.33 Uhr Fastnachtsumzug

Zugverlauf: Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eichholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

9. Februar 2016 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

9. Februar 2016 um 19.11 Uhr Fastnachtsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

Externe Veranstaltungen:

Fahrt nach Unterschefflenz

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und zur Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12.15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12.30 Uhr nach Schefflenz und um 17.00 Uhr wieder zurück nach Seckach. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR pro Person (für Hin- und Rückfahrt zusammen).

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

Fahrt nach Großeicholzheim

Am Samstag, 30. 1. 2016, treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäischittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 8. 2. 2016, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontags-

umzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Es wird eine gewisse Menge Wurfmaterial von der FG gestellt, natürlich dürfen sich alle Teilnehmer darüber hinaus noch selbst ausstatten.

Musikverein Seckach

Auftritt der Flötengruppe im Seniorenheim

Seit einigen Jahren besteht die Flötengruppe des Musikvereins Seckach unter Leitung von Monika Hoffert. Und sie hat es sich zusammen mit ihren jungen Flötistinnen und Flötisten zur Gewohnheit gemacht, die Bewohner und Besucher von Seniorenheimen oder Tagespflegen um die Weihnachtszeit herum mit einem kleinen Konzert zu erfreuen. In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf die eva-Seniorentagespflege im Rüd-von-Collenberg-Haus in Buchen-Hainstadt mit Frau Röckel an der Spitze zu erfreuen. Zum Auftakt besangen die Kinder zusammen mit ihrem Publikum das Ende der Adventszeit. Und dann stimmten die Flötenkinder jede Menge Weihnachtslieder an, die ihr Publikum mit sichtbarer Freude mitsangen. Der Versuch, weiße Weihnachten zu bekommen, war es wert, als alle Schneeflockchen gemeinsam sangen. Mit etwas Verspätung gelang es, auch wenn an Weihnachten selbst bei „Oh Tannenbaum“ noch die grünen Blätter funkelten. Nach dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ wurden die Senioren mit selbstgebastelten Kerzen beschenkt, um sich immer an das besondere Weihnachtslicht erinnern zu können. Als besonderer Höhepunkt galt das Lied „A song for you“, mit dem die Flötengruppe am Weihnachtskonzert des Musikvereins Seckach zusammen mit der Jugendkapelle SOS aufgetreten war. Man konnte auch hier erfahren, mit wieviel Freude die Kinder dieses Stück spielten. Als schon fast traditionelles Finale des Konzerts ertönten „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“, ehe sich alle Fröhliche Weihnachten wünschten und als Dankeschön noch selbstgebastelte Engel erhielten.



Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.

Veranstaltungen im Januar 2016

Der Verein Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V. wünscht allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2016 und lädt alle Interessierte nach Seckach zu der nachstehenden Veranstaltung ein.

20. Januar 2016 – Meditationsabend

Beginn 19.00 bis 21.00 – nur mit ANMELDUNG über Tel.: 06292 – 22 49 737

Meditation ist der Weg zu sich selbst. Medi = Mitte. Wer Lust hat, sich seinem wahren innere Selbst zu nähern, ist an diesem Abend herzlich willkommen. Es werden verschiedene Übungen besprochen und durchgeführt, welche im Alltag einfach nachvollzogen werden können. Wenn der Mensch beginnt Frieden in sich selbst herzustellen und dies alle Menschen tun würden, hätten wir innerhalb

kürzester Zeit eine neue friedvolle Welt. Beginnen wir bei uns selbst. Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Durch den Abend führt Heilpraktiker Torsten Nehring.
Veranstaltungsort: Hintere Gasse 4a (bei Karin Holzschuh)
Kostenbeitrag: 10,00 Euro

ZEITBANKplus Seckach

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Mitbürgern in Seckach und den Teilgemeinden ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2016.

CDU-Gemeindeverband Seckach

Am 24. Januar lädt der CDU-Gemeindeverband zu einem Frühstück mit MDL Peter Hauk alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 10.30 Uhr in das Feuerwehrgeräte Haus in Zimmern ein.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball Jugendbereich

Der Jugendbereich des SV Großeicholzheim bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und natürlich auch bei den Helferinnen und Helfern der diesjährigen Christbaum-Sammelaktion.

Aichelscher Schnäischittler

„Goweddl zu, Volksbank geschlosse, doch Schnäischittler sin für alle(s) offe!“

Unter diesem Motto ist es soweit,
am 30. 1. 2016 is Schnäischittlerprunksitzungszeit.
Um 18.44 Uhr geht's los für uns alle,
in unsrer närrisch geschmückten Schloßgartenhalle.
Nach Festreden, Tänzen und auch Gesang,
geht's weiter mit fetziger Musik und coolem Klang.
DJ Neos heizt uns dieses Jahr richtig ein,
es lohnt sich wie immer dabei zu sein!
Auf euer Kommen freun wir uns sehr
Denn lustig wird's sinds viele mehr!
Go weddel
Bis dahin e dreifach Go weddel

Hier noch einige Termine: Aufbau Halle 27. 1. ab 18.00 Uhr;
Generalprobe 28. 1. ab 18.00 Uhr; Teilabbau 31. 1. ab 13.00 Uhr;
8. 2. Rosenmontagsumzug Buchen, 9. 2. Faschingsdienstagumzug Seckach je mit unserem Schnäischittler Wagen (im Schnäischittler Kostüm) und einer bunten Fußgruppe (Kostüm nach Wahl).

ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim

Die Generalversammlung des ASV Petri Heil findet am **23. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“** statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl der Gesamtvorstandschaft. Das gesamte Tagesordnungsprogramm wird am Abend ausgelegt.

Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 20. Januar 2016, findet um 20.00 Uhr in der Grundschule Großeicholzheim die Jahreshauptversammlung des Fördervereines der Grundschule Großeicholzheim statt.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Kassenbericht
- TOP 4: Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Aussprache zu den Berichten
- TOP 6: Grußworte
- TOP 7: Geplante Aktivitäten 2016
- TOP 8: Sonstiges

Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Sonstiges

Alpenverein Schefflenz Familienwanderung im Jagsttal

Am Sonntag, **24. Januar 2016**, wandern wir im Jagsttal zwischen Neudenau und Züttlingen.

Zunächst fahren wir mit Pkw nach Neudenau zum Parkplatz beim Friedhof (Nähe Bahnübergang). Von dort aus wandern wir ein kurzes Stück im Jagsttal, bis wir vorbei an Streuobstwiesen nach einem kurzen Anstieg den Kressbacher Rain erreichen. Dem Kressbach folgend durchqueren wir den gleichnamigen Ort. Hier schlagen wir den Weg in Richtung Züttlingen ein. Durch einen Laubwald führt uns der Weg zurück ins Jagsttal. Im Sportheim von Züttlingen besteht Möglichkeit zur Einkehr. Gestärkt und ausgeruht wandern wir vorbei an Schloss Domeneck zum Seehof und weiter nach Siglingen. Durch alte Weingärten gelangen wir zurück auf die Gemarkung von Neudenau. Das Jagsttal und unseren Ausgangspunkt erreichen wir über die Losklinge. Im Gasthaus „Jagsttal“ in Neudenau beschließen wir unsere Wanderung.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 bis 4 1/2 Stunden. Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldungen bis **22. 1. 2016** bei Thomas Reiter – Tel. 06293/929101, oder Benjamin Kniewasser – Tel. 06293/8332.

LandFrauenverein Schefflenz Ganzheitliches Gedächtnistraining

Nach einem hoffentlich erfolgreichen Start ins Neue Jahr setzt der LandFrauenverein Schefflenz sein Jahresprogramm 2016 mit einem Vortrag über ganzheitliches Gedächtnistraining am 18. 1. 2016 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim fort.

Frau Anja Berberich aus Rinschheim-Buchen wird uns ein bisschen mit dem ganzheitlichen Gedächtnistraining vertraut machen. Anhand von Beispielen wird sie uns zeigen wie man das ganzheitliche Gedächtnistraining zu Hause üben kann.

Gäste sind herzlich willkommen.

LandFrauen – Ortsverein Bauland

Der erste Vortrag im Jahr 2016 findet in Sennfeld im Gasthaus „Engel“ am Montag, den 25. 1. 2016, um 19.30 Uhr statt.

Thema der Veranstaltung: Frauen in der Verantwortung

Politische Einflussnahme über den Einkaufskorb

Brot gesund?

Referent: Bäckermeister Oliver Deimel

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder, Angehörige, Freunde, Interessierte und Neugierige recht herzlich ein.

Vorsitzende Inge Schneider

Helene-Weber-Schule Buchen

Informationsveranstaltungen an der Helene-Weber-Schule Buchen am 20. 1. 2016 und am 17. 2. 2016

Für viele Schülerinnen und Schüler endet im Sommer die Schulzeit oder sie möchten in einer anderen Schule einen höheren Bildungsabschluss erwerben. Für all diese Schüler finden am **20. 1. 2016 und am 17. 2. 2016** Informationsveranstaltungen an der Helene-Weber-Schule Buchen (ehemals Hauswirtschaftliche Schule) statt.

Angesprochen sind alle Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss oder die in diesem Jahr diesen Abschluss erreichen oder welche die 9. oder 10. Klasse eines Gymnasiums besuchen. Diese Schülerinnen und Schüler bekommen Informationen über das **Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium**, z. B. über die Aufnahmevoraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die Profildächer Pädagogik und Psychologie oder Gesundheit und Pflege, das Kurssystem, die Abiturprüfung ...

Weiter erhalten sie Informationen **über die Berufskollegs Gesundheit und Pflege 1 und 2**, z. B. über die Aufnahmevoraus-

setzungen, das Profulfach Biologie mit Gesundheitslehre, die Juniorfirma, die Abschlussprüfung ...

Außer den Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss sind ganz herzlich eingeladen alle Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen und der Werkrealschulen, die nach der 9. oder der 10. Klasse den Hauptschulabschluss erwerben und alle Schülerinnen und Schüler aus den Förderschulen. Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen über die **zwei-jährigen zur Fachschulreife (mittlere Reife) führenden Berufsfachschulen Profil Gesundheit und Pflege sowie Profil Hauswirtschaft und Ernährung**. Weiter wird informiert über die **Berufsfachschule für Kinderpflege**, in der innerhalb von drei Jahren der Beruf der Kinderpflegerin / des Kinderpflegers erlernt werden kann.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 können Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss die **Berufsfachschule Pädagogische Erprobung** besuchen. Das Neue an dieser Schulart ist, dass Ganztagsbeschulung stattfindet und dass die Schüler nach dem pädagogischen Konzept unterrichtet werden, das ziel-differenten Unterricht und die individuelle Förderung fokussiert und die Eigenverantwortung und das selbstorganisierte Lernen der Schüler besonders fördert.

Das Kollegium der Helene-Weber-Schule würden sich freuen, wenn am 20. 1. 2016 um 19.30 Uhr und am 17. 2. 2016 von 12.00–15.30 Uhr viele Schülerinnen und Schüler diese Informationsmöglichkeiten nutzen würden.

Außerdem finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage www.hws-buchen.de. Gerne informieren die Schulleitung und unsere Sekretärinnen Sie auch telefonisch unter 06281 564820.